

Bürgermeisterin der Gemeinde Schwielowsee
Frau Kerstin Hoppe

Mitglieder
Ausschuss für Bauen und Umwelt
Ortsbeirat Geltow

per E-Mail

Betr.: Sitzung des Bau- und Umweltausschusses 09.05.2023

TOP: Informationsvorlage zum modifizierten städtebaulichen Konzept für eine mögliche Bebauung auf dem Grundstück der „Richter Recycling GmbH“ in Geltow

Allen VertreterInnen des Ausschusses und des Ortsbeirats zur Kenntnis

Öffentliches Schreiben

„Waldsiedlung Wildpark-West“ e.V.
Gemeinnützig anerkannte Körperschaft
Postanschrift:
Großer Querweg 1
14548 Schwielowsee
Telefon 01577 6830971
vorstand@waldsiedlung-wildpark-west.de
www.waldsiedlung-wildpark-west.de



Gemeinsam für den Erhalt von
Wildpark-West als Waldsiedlung

Initiator der Nachpflanzaktion
„Rettet die Waldsiedlung!“ 2018–2023

Unser Heimatmagazin online lesen:
www.waldsiedlung-wildpark-west.de



Vorgeschlagen für den Umweltpreis Blauer Kompass 2022
Nominiert für den Deutschen Nachbarschaftspreis 2020 und 2021
Vorgeschlagen für den Deutschen Lokaljournalistenpreis 2020 und 2022

Wildpark-West, 08.05.2023

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Hoppe,
sehr geehrte Mitglieder des Ausschusses für Bauen und Umwelt,
sehr geehrte Damen und Herren des Ortsbeirates Geltow!

Mit großer Sorge betrachten die regionalen Natur- und Umweltschutzvereinigungen die Baupläne der Projektentwickler für eine Wohnsiedlung auf dem Gelände der Recycling-Anlage in Geltow.

So sehr wir die Entwicklung von einem Recyclinghof mit den von ihm ausgehenden bekannten Risiken in diesem ökologisch sensiblen Gebiet zu einem Wohngebiet begrüßen, stehen wir der Inanspruchnahme von Flächen aus dem Landschaftsschutzgebiet unter der Einbeziehung von Waldflächen des Wildparks ablehnend gegenüber.

Die Empfehlung des FB Bauen und Planen der Verwaltung der Gemeinde Schwielowsee an den Ausschuss Bauen und Umwelt und des Ortsbeirates Geltow, ein Votum für die überarbeiteten Pläne eines Entwurfs eines städtebaulichen Konzeptes zu geben, steht im Widerspruch zum hohen ökologischen Schutzgut eines LSG von 11.000 qm im Trinkwasserschutzgebiet, einschließlich der Inanspruchnahme von mehr als 7.400 qm Waldfläche des angrenzenden Wildparks.

Es gilt deshalb als sehr wahrscheinlich, dass sowohl die Natur- und Umweltschutzverbände ihr Einverständnis verweigern, als auch die Naturschutzbehörde, das MLUK und die Forstbehörde den Plänen ihre Zustimmung versagen, wenn die bezeichneten Flächen für das Projekt in Anspruch genommen werden sollen.

„Waldsiedlung Wildpark-West“ e.V. ist eine gemeinnützig anerkannte Körperschaft zur Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes und der Naturschutzgesetze der Länder, des Umweltschutzes sowie der Förderung der Heimatpflege und der Heimatkunde. Schirmherr der Nachpflanzaktion „Rettet die Waldsiedlung!“ 2018–2023 ist der ehemalige Landesvorsitzende des NABU Brandenburgs, Friedhelm Schmitz-Jersch. Informieren Sie sich über die Nachpflanzaktion auf unserer Homepage oder in unserem halbjährlich erscheinenden Heimatmagazin www.waldsiedlung-wildpark-west.de für Schwielowsee, Werder und Potsdam. Sie wollen unsere Arbeit unterstützen oder Baumpate werden? Kontaktieren Sie uns bitte oder spenden Sie: „NACHPFLANZAKTION WALDSIEDLUNG WILDPARK-WEST“ Konto: IBAN DE13 8306 5408 0004 1785 72

Als anerkannte Umweltschutzvereinigung vertreten wir öffentliches Interesse.

Wir bitten Sie deshalb, in Ihrer Entscheidungsfindung dem Erhalt dieser Flächen oberste Priorität einzuräumen und der Gemeindevertretung zu empfehlen, den Plänen der Vorhabenträger in der vorliegenden Fassung nicht zuzustimmen und unter natur- und umweltschutzplanerischen Aspekten erneut überarbeiten zu lassen.

Mit dieser Empfehlung tragen Sie den unaufschiebbaren Erfordernissen klimatischer Veränderung sowie dem Leitbild Energie und Klimaschutz der Gemeinde Schwielowsee vom 24. Juni 2020 Rechnung.

Mit freundlichen Grüßen
Carsten Sicora

Vorstandsvorsitzender
Waldsiedlung Wildpark-West e.V.
Anerkannte Umweltschutzvereinigung